

Von: weber
Gesendet am: Dienstag, 3. Mai 2005 21:12
An: 'Lück'
Betreff: Verspäteter Artikel

Hallo Herr Lück,

wir haben es Ihnen ja versprochen. Die gewünschten Zeilen, zwar verspätet jedoch hoffen wir nicht zu spät, anbei:

Bauen, schnell und problemlos, so etwas gibt es noch ? Wir können diese Frage eindeutig mit ja beantworten.

Wir als junge Familie mit 2 Kindern wollten bauen und wussten jedoch nicht genau, wie fangen wir es ohne Stress an. Über ein Seminar der Bauherrenakademie lernten wir die Firma ARGE "Haus junge Familie" kennen und alles begann. Im März 2004 fanden wir ein passendes Grundstück, in nur 6 Wochen stand die Finanzierung und der Bauantrag konnte gestellt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Architekten Lück war kreativ und zuverlässig. Unsere Wünsche wurden maßgerecht umgesetzt.

Im Juni war es dann soweit. Die Bodenplatte wurde gegossen. Die Arbeitsteilung war einfach.

Die Erstellung des Rohbaus wurde von uns erbracht und die Firma Stahlhofen sorgte für den fachmännischen Rat, für genug und termingerechtes Material und wenn es kompliziert wurde, wurde auch praktische Hilfe gestellt. Wir fühlten uns jederzeit gut betreut. Durch das perfekte Zusammenspiel konnten wir bereits nach 4 Wochen Richtfest feiern. Nun kam der Innenausbau und aufgrund der guten Organisation der Firma ARGE gaben sich die einzelnen Handwerker die Klinke in die Hand. Es kam zu keiner Zeitverzögerung und der geplante Einzugstermin konnte gehalten werden. Genau nach 6 Monaten konnten wir das Haus beziehen. Für uns alle, die wirklich jeder Zeit auch mit Komplikationen gerechnet haben, war es eine große Freude es geschafft zu haben. Es gibt also nicht nur schlechte Beispiele, die sehr gern im Fernsehen gezeigt werden, sondern auch gelungene die hiermit einmal Erwähnung finden.

Ein Haus zu bauen ist kein Kinderspiel. Es erfordert hohes Engagement der Bauherren und Flexibilität, jedoch das Wichtigste ist eine gute und zuverlässige Betreuung, die wir durch die Firma ARGE "Haus junge Familie" erfahren haben.

Viel Grüße
Franz und Heike Weber